

# Darktable für den Foto-Workflow

Online vorgetragen von Benno Vock am 21.09.2022 beim VDI Bezirksverein Schwarzwald e.V. / Freiburger Linux User Gruppe Mailkontakt: btux@posteo.org

# De De

## 1. Was ist Darktable?

#### Darktable ist:

- ein Open-Source-Programm für den Foto-Workflow und RAW-Entwickler,
- · ein digitaler zoombarer Leuchttisch und Dunkelkammer,
- eine Datenbank für digitale Bilder incl. Verschlagwortung, Bewertung, GPS usw.,
- · auch ein Bildbearbeitungsprogramm mit Retuschiermöglichkeiten,
- verfügbar über die Seite www.darktable.org und in den meisten Linux-Repositories (allerdings oft in älteren Versionen).

. . .

#### 2. Was zeichnet Darktable aus?

- Darktable lebt von Spenden, nicht von Abos.
- Die Entwicklung hat eine sehr hohe "Schlagzahl".
- Bis Corona eine neue Version pro Jahr (am 24. Dez. mit Nikolaushut auf dem Logo).
- Seit Corona zwei neue Versionen pro Jahr, Aktuell Version 4.0.
- Zu jeder neuen Version erscheint auch ein ausführliches Handbuch (auch auf Deutsch) online und als .pdf sowie epub.
- Aufgrund der kurzen Entwicklungszyklen sind Anleitungsbücher selten (aktuell drei auf deutsch) und schnell veraltet.
- Für die neueste Version gibt es z. B. Für Debian-basierte Distributionen PPAs.

# 3. Bilder Ablagestrategie

- Diesem Vortrag liegt folgende Ablagestrategie für Bilder zu Grunde:
  - Übergeordneter Bilderordner
    - Jahr
      - Jahr-Monat
        - Jahr-Monat-Tag

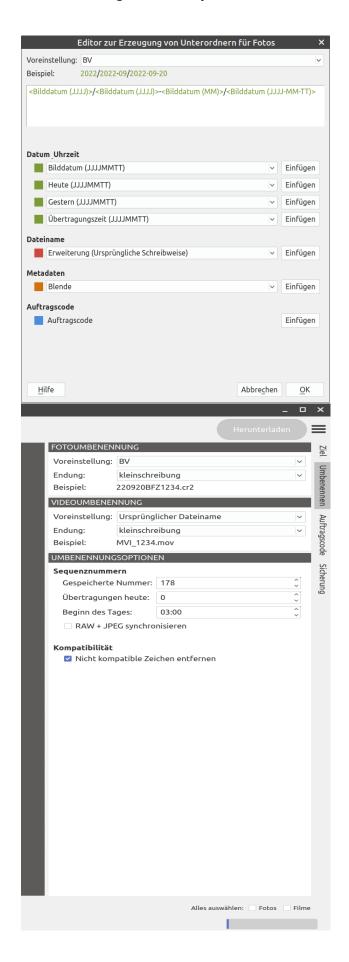
Daraus folgt der Verzeichnisbaum:

/home/xy/Fotos/2022/2022-09/2022-09-12/20220912ABC123.jpg

Wobei "ABC" zur Unterscheidung der Kameras und Benutzer verwendet wird.

Diese Verzeichnisstruktur lässt sich mit Darktable (noch) nicht darstellen, daher: Rapid Photo Downloader

# 4. Einstellungen des Rapid Photo Downloader





# 5. Erste Bearbeitungsschritte

- Die Fotos k\u00f6nnen nun verschlagwortet und bewertet werden.
  - Zur Bewertung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
    - 0-5 Sterne (Tasten 0-5)
    - Farben: Rot (F1), Gelb (F2), Grün (F3), Blau (F4), Magenta (F5)
      - · Hier sind farbige Punkte auf der Tastatur hilfreich.
    - Ablehnen mit "R" bzw. "r"
- Außerdem können die Fotos unter dem Modul "Karte" auch mit GPS-Koordinaten von Hand oder mittels gpx-Track versehen werden.
  - Tracks können z. B. mit OpenTrack aus F-Droid oder Playstore oder mit einem GPS-Logger gesammelt werden.
    - Wichtig: Vor dem Fotografieren Datum und Uhrzeit der Kamera korrekt einstellen.
- Nachdem die Bilder abgelegt, verschlagwortet, bewertet und ggf. mit GPS-Koordinaten versehen sind ist die Zeit für ein Backup.
  - Eine Sicherung der Originaldateien von der Speicherkarte ist normalerweise überflüssig, da in die jetzige Ablage bereits Arbeit investiert wurde.
- Für die grundlegende Fotobearbeitung bieten sich beispielhaft folgende Schritte an:
  - Anpassung "Schatten und Spitzenlichter"
  - Schärfen mittels "Kontrast Equalizer"
  - o Drehen und Zuschneiden
  - Dunstentfernung
  - Weitere Verarbeitungsschritte können individuell erfolgen.
- Darktable unterstützt auch die Verwendung von Midi-Controllern für die Bildbearbeitung (Vorsicht, nicht bei jeder Distribution)
  - Bei Debian-basierten meist problemlos, bei Arch-basierten kompliziert.

# 6. "Insidertipps"

- Die Konfiguration von Darktable wird unter
  - /home/xy/.config/darktable abgelegt.
- Die zwischengespeicherten Vorschaubilder sind unter
  - /home/xy/.cache/darktable abgelegt.
    - Bei Verwendung eines NAS für die Fotodateien lohnt sich eine Sicherung dieser Verzeichnisse. Diese Datensicherung sollte auf eine SSD erfolgen, da sehr viele - bis zu 9 mal Anzahl der Fotos - z. T. sehr kleine Dateien anfallen.
- Bei der Verwendung eines NAS bietet Darktable die Möglichkeit die Vorschaubilder unabhängig zu erstellen. Dies beschleunigt die Anzeige der Bilder erheblich. Siehe "darktable-generate-cache" im Handbuch.
- Youtube-Videos zu Darktable sind eine lohnende Informationsquelle. Videos für ältere Versionen sind nicht automatisch veraltet.

# 7. Alternativen und Ergänzungen

- Zum schnellen "Browsen" mit rudimentären Bearbeitungsfunktionen würde sich auch XnViewMP eignen.
  - Als schneller Browser vieler Dateien incl. .pdf ist das Programm immer sinnvoll.
- Gimp zur weitergehenden, intensiveren Bearbeitung von Bildern und zum komfortablen Ausdrucken.
- RawTherapee zur Rohdatenentwicklung.
- DigiKam als Bildverwaltungsprogramm mit Bearbeitungsfunktionen
  - durchaus vergleichbar mit Darktable, stößt aber bei sehr großen Bildbeständen schnell an Grenzen

## 8. Links

(kleine, unvollständige Auswahl)

- www.darktable.org
  - Handbuch unter: <a href="https://www.darktable.org/resources/">https://www.darktable.org/resources/</a>
- https://liberapay.com/aurelienpierre/
  - Spendenseite von Aurélien Pierre, dem Entwickler von Darktable
- https://www.multimedia4linux.de/index.php/bildbearbeitung/darktable/darktable-schulungsvideos
  - Sehr empfehlenswert!
- https://daviesmediadesign.com/de/Darktable-Tutorials/
- https://uhr.ptb.de/
  - Link zur "Uhr der PTB", falls mal keine Funkuhr zur genauen Einstellung der Kamera zur Verfügung steht ☺
- Youtube-Videos:
  - Generell: Suche nach: darktable tutorial (deutsch)
    - Beispiele:
      - Sammlung von Darktable-Videos Jörg Lang
      - Darktable Tutorial #1 bis #17 von maikteN Adventures
        - "Windows-Lastig" aber gute Erklärung der Darktable-Funktionen
- Bücher
  - Michael Moltenbrey: So geht das in Darktable 3 (Juli 2020)
  - Michael Gradias: Darktable Fotos verwalten und bearbeiten (November 2020)
  - Michael Gradias: Darktable Workflow für die perfekte RAW-Konvertierung (April 2022)

